

III REZENSIONEN

- Claudia Frank: Melanie Kleins erste Kinderanalysen.
Die Entdeckung des Kindes als Objekt sui generis
von Heilen und Forschen
(Lilli Gast) 135
- Christiane Ludwig-Körner: Wiederentdeckt –
Psychoanalytikerinnen in Berlin
(Cornelia von Kleist) 138
- Claudine and Pierre Geissmann: A History of Child Psychoanalysis
(Thomas Müller) 142

**IV BERICHTE ÜBER TAGUNGEN
UND FORSCHUNGSPROJEKTE**

- Bericht über einen neuartigen interdisziplinären Geschichtskongreß
in Zürich und Lausanne vom 14.–17.9.1999
(Hansruedi Isler und Angela Graf-Nold) 151

AUTORINNEN UND AUTOREN 155

Themen der folgenden Hefte von LUZIFER-AMOR:

Heft 26 (Herbst 2000):
GESCHICHTE DER PSYCHOANALYTISCHEN AUSBILDUNG

Heft 27 (Frühjahr 2001):
**GESCHICHTE VON PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOANALYSE
IN OSTDEUTSCHLAND**

Heft 28 (Herbst 2001):
PSYCHOANALYSE UND STUDENTENBEWEGUNG

Heft 29 (Frühjahr 2002):
DASEINSANALYSE

Vorwort

Die Geschichte der Kinderanalyse
ten Behandlung des „kleinen Hans“
schrieb Freud, daß er seit Jahren
pflegte, „daß sie Beobachtungen über
oder absichtlich verleugnete Sexualität“
Dem folgten seine Schüler in Sch
Beispiele seien hier nur herausgegriffen
kindlichen Seele“ (1910) und Karl
ein Symptom bei einem siebenjährigen
1974/76).

Nach dem „Skandalon der ersten
linger die zeitgenössische Reaktion
Taschenbuchausgabe des „kleinen
folgte eine zunächst zaghafte heile
mine Hug-Hellmuth in Wien, die
Entwicklungen in Berlin/London
von Melanie Klein und Anna Freud

Obwohl die beiden großen Schulen
Emigration der Berliner und Wiener
aufeinanderprallten, jede für sich
schaftlich ergiebige Entwicklung ge
bis heute ein „Stiefkind“ der inter
deren Ausbildung bis heute vieler
sagt wird.